

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 11. Juni 1921, nachm. 6 Uhr.

1. Johannes Brahms (1833—1897):

Fuge für Orgel in As-moll.

2. Heinrich von Herzogenberg (1843—1900):

„Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn“, Choral-Motette
für Chor. (Choral im Tenor.)

Werk 120.

Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn,
All', die ihr seid beschweret nun,
Mit Mühen fast beladen,
Ihr jungen, alten, Frau und Mann,
Ich will euch geben, was ich han,
Und heilen euren Schaden. Hans Wisstädt, 1528.

3. Heinrich von Herzogenberg:

„Was ich tue, spricht der Herr“, Alt-Solo und Basschor
mit Orgel.

Aus Werk 80.

Was ich tue, spricht der Herr,
das weißt du jetzt nicht, du wirst
es aber hernach erfahren. Denn
meine Gedanken sind nicht eure
Gedanken, und meine Wege sind
nicht eure Wege: Soviel der Himmel
höher ist denn die Erde, so sind
auch meine Gedanken und meine
Wege höher als die euren. Was
ich tue, spricht der Herr, das
weißt du jetzt nicht, du wirst es
aber hernach erfahren.

Ich lieg' im Streit und widerstreb',
Hilf, o Herr Christ, dem Schwachen!
An deiner Gnad' allein ich kleb',
Du kannst mich stärker machen.
Kommt nun Anfechtung her, so
wehr',
Daß sie mich nicht umstoßen,
Du kannst maßen,
Daß mir's nicht bring' Gefahr,
Ich weiß, du wirst's nicht lassen.

4. Johannes Brahms:

Choralvorspiel „O Welt, ich muß dich lassen“.

Aus dem Nachlaß.

Bitte wenden!

5. Gemeinsamer Gesang (Mel.: Heint. Isaak, 1599):

Mel.: O Welt, ich muß dich lassen —
Dir sei mein ganzes Leben,
Mein Vater, übergeben,
Dir sei mein Herz geweiht,
Du sollst zu allen Zeiten
Mein Gott sein und mich leiten;
Du leitest stets mit Gütigkeit.

Vorlesung, Gebet und Segen.

6. Heinrich von Herzogenberg:

„Hüter Israels, behüte uns“, Alt-Solo mit Orgel.

Hüter Israels, behüte
Uns, die wir uns dir vertraut
Und im Schatten deiner Güte
Unsre Hütte aufgebaut.
Laß uns ohne Furcht und Grauen
Unter deinen Flügeln trauen.

Wir sind Fremdlinge und Gäste,
Du bist überall zu Haus,
Mache Tor und Riegel feste,
Zeit' uns sicher ein und aus.
Unsre Leiber, unsre Seelen
Wir in deinen Schutz befehlen. Ch. Ph. Spitta.

7. Heinrich von Herzogenberg:

„Ich hab' dich eine kleine Zeit“, Chor mit Orgel.*)

Aus Werk 80.

Ich hab' dich eine kleine Zeit,
O liebes Kind, verlassen.
Sieh', aber sieh', mit großem Glück
Und Trost ohn' alle Maßen
Will ich dir schon die Freudenkron'
Aufsetzen und verehren,
Dein kurzes Leid soll sich in Freud'
Und ewig Wohl verkehren.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Baroness Ellen Köhne aus Riga (Alt).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr im Gottesdienst: „Ich hab' dich eine kleine Zeit“
von Heinrich von Herzogenberg.

*) In der Begleitung der Choral „Was mein Gott will“.